



Medieninformation von PRO CITY St.Gallen zur Parkplatzdiskussion (8. Oktober 2013)

Pro City St.Gallen begrüsst den Parkplatzenscheid des Stadtrates

Seit Jahren werden in St.Gallen oberirdische Parkplätze in der Innenstadt ersatzlos gestrichen. Die Schliessung des Marktplatzes für die Autos ist ebenfalls beschlossene Sache. Jetzt hat der Stadtrat mit seinem Entscheid für die Bewilligung der zwei Parkhäuser endlich positiv reagiert und ermöglicht damit einen Ersatz für die bereits weggefallenen und noch wegfallenden Plätze.

Grundsätzlich begrüsst Pro City die Bestrebungen, die ganze Innenstadt verkehrsfrei zu gestalten, auch wenn das mit erheblichen Beeinträchtigungen für ihre Mitglieder verbunden ist. Für das Überleben der Innenstadtgeschäfte ist eine gute Erschliessung mit öffentlichen und individuellen Verkehrsmitteln entscheidend.

Mit dem jetzt gefällten Entscheid werden keine zusätzlichen Parkplätze geschaffen. Entsprechende Behauptungen der Gegner sind schlicht falsch. Nach der Aufhebung aller vorgesehenen oberirdischen Parkplätze wird unter dem Strich sogar ein Minus resultieren. Allein schon diese Tatsache widerlegt die Befürchtung, es würde massiv mehr Verkehr entstehen. Das Gegenteil ist der Fall: Durch ein kluges Parkleitsystem entfällt nämlich auch der lästige Suchverkehr.

Wenn unsere Innenstadt lebendig bleiben und nicht zum Museum verkommen soll, braucht es die Innenstadtgeschäfte mit einem möglichst breiten Produkte- und Dienstleistungsangebot. Und es braucht Menschen, die diese Angebote nutzen. Mit der konsequenten Verweigerungshaltung der Linken wird dieses bewährte Zusammenspiel in Frage gestellt.

Mit der vorgeschlagenen Lösung wird endlich auch der Weg frei für die Sanierung der nördlichen Altstadt. Insgesamt entsteht dadurch eine wesentliche Aufwertung der gesamten St. Galler Innenstadt, das werden nicht zuletzt auch Touristen zu schätzen wissen.

Pro City ist der Ansicht, dass es jetzt höchste Zeit ist, die sinnlosen Grabenkämpfe zu beenden und den Weg frei zu machen für eine Lösung, die unsere Stadt weiterbringt. Mit seinem Entscheid hat der Stadtrat einem tragfähigen Kompromiss den Weg geebnet, ein Kompromiss, den auch Pro City unterstützen kann.

für Rückfragen

Ralph Bleuer
Präsident Pro City

Tel. 071 228 59 57